



# GEMEINDE KAPRUN

Amtliche Mitteilung

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt.

Info-Telefon 06547 8204  
gemeinde@kaprun.at  
[www.kaprun.at](http://www.kaprun.at)

## *Gemeindebericht 2010*



### **Liebe Kaprunerinnen, liebe Kapruner, sehr geehrte Gäste unseres Ortes!**

Nach zweijähriger Bauzeit wurde im November Tauern SPA eröffnet und konnte von Beginn an mehr begeisterte Gäste begrüßen als geplant waren. Von Einheimischen und Gästen wurde das außergewöhnliche Wellnessangebot gleichermaßen gut angenommen. Die großartige Leuchtturmwirkung von Tauern SPA in Verbindung mit dem Gletscherangebot und den starken Beherbergungsbetrieben führte in Kaprun im November zu einem Nächtigungszuwachs von mehr als 30%. Nach dem hervorragenden Sommerergebnis ist das ein weiterer wichtiger Erfolg des örtlichen Tourismus, unserer wichtigsten Erwerbsquelle.

Im Pumpspeicherkraftwerk Limberg II verliefen die ersten Testversuche zur Stromerzeugung erfolgreich. Seitens der Gemeinde wurden positive Stellungnahmen im Genehmigungsverfahren für das weitere Pumpspeicherkraftwerk Limberg

III erarbeitet. Die Wasserkraftwerke bringen Kaprun in die besondere Rolle als eine der größten „grünen Batterien“ zur Speicherung und Wiedererzeugung von erneuerbarer Energie in Europa. Ein zweites, nachhaltiges Standbein in der langfristigen, wirtschaftlichen Ausrichtung.

Die Umverteilung der Wirtschaftskraft für die ganze Bevölkerung ist in vielen Neuerungen wie der umfangreichen Kinderbetreuung, dem neuen Kletterturm, dem Baulandsicherungsmodell für Einheimische, Grundsicherung für betreubares Wohnen und geförderte Wohnungen deutlich spürbar. Bei Gebühren für Wasser und Abwasser konnte neuerlich auf eine Erhöhung verzichtet werden.

Ohne den Zusammenhalt im Ort und die vielen Vereinsaktivitäten, für die ich herzlich danke, wäre diese gute Grundstimmung nicht erreichbar. Zu

ihrem 100 Jahr-Jubiläum organisierte die Musikkapelle ein eindrucksvolles Fest für uns Kaprunerinnen und Kapruner. Gratulation der Musikkapelle und allen freiwilligen Helfer für diesen unvergesslichen Höhepunkt des Jahres. Wir können mit Freude auf ein sehr gutes Jahr zurückblicken und uns gestärkt den vorangeschrittenen Plänen des Zusammenschlusses von Kitzsteinhorn und Maiskogel zuwenden, der wichtigsten Zukunftschance für unser Winterangebot.

Für die Weihnachtstage wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden und viel Glück und Freude im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister

Ing. Norbert Karlsböck

## Liebe Kaprunerinnen, liebe Kapruner, geschätzte Gäste, Besucher und am Ortsgeschehen Interessierte!

Ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise sind täglicher Bestandteil der medialen Berichterstattung. Es hat sich jedoch ganz klar gezeigt, dass der Tourismus in schwierigen Zeiten der Motor des Wirtschaftsstandortes Österreich ist. Die Krise hat den Tourismus sicherlich gestreift, jedoch nicht mit voller Wucht getroffen.

Dennoch stehen wir im Ort und in der Region vor gewaltigen Herausforderungen. Wir haben in der Wintersaison 2009/10 mit - 5,5% einen weiteren herben Rückschlag hinnehmen müssen. Im Vergleich mit den nationalen touristischen Mitbewerbern ist der eindeutige Schluss zu ziehen, dass ungeachtet der hohen Bergbahnen-Investitionen im ablaufenden Jahrzehnt die Positionierung unserer Skigebiete den Erwartungen der Skigäste nicht mehr standhält. Von der Mitte 2010 installierten „Steuerungsgruppe Bergbahnen“ werden daher die „Meilensteine“ für das Verbindungsprojekt „Seilbahntechnische Verbindung und Ausbau der Skigebiete Kitzsteinhorn – Maiskogel mit Option Schmittenhöhe“ konsequent vorangetrieben.

Auch der Sommertourismus steht vor Herausforderungen, dies ungeachtet

der erfreulichen Tatsache, dass mit Hilfe der „Sommer-Card“ ein Plus von 18% erzielt und damit wieder das Niveau 2007 erreicht wurde.

Die Gemeindepolitik hat für das ablaufende Jahr 2010 den Blick stets „nach vorne“ gerichtet. Trotz schwieriger Prognose für 2010 konnte ein gegenüber 2009 um ca. 20% höheres Budget konsequent abgewickelt werden. Limberg II mit seinem positiven und nachhaltigen Impuls für die Gemeindefinanzen hat hierzu ebenso beigetragen wie ein gut ausgelastetes Gewerbe und ganz generell die großartigen Leistungen unserer Betriebe mit ihren Mitarbeitern. Auch für 2011 beträgt das Budget 13 Mio und ist damit ein „starkes“ Budget mit Impulsen für die Wirtschaft. Aufgrund der guten Finanzlage können die Wasser- und Kanalgebühren auch für 2011 unverändert bleiben.

Auf unser aktuell in Betrieb genommenes Leitprojekt „Tauern Spa“ als Gemeinschaftswerk der 11 Gemeinden, Investoren, VAMED und Banken sind wir selbstredend mehr als stolz und es erreichen mich dazu beinahe tägliche positive Rückmeldungen aus dem gesamten Pinzgau. Vor allem dem beteiligten Sbg. Bankenkonsortium ist großer Dank für das gezeigte Bekenntnis zur Region auszusprechen.

Vieles gäbe es neben diesem Schwer-

punktbericht, der für Mut, Perspektive und Absicherung des Erreichten steht, noch anzuführen.

Ich möchte an dieser Stelle wiederum all jenen besonders danken, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit dem Gemeinwohl dienen und für die Dorfgemeinschaft sowie für unsere schönen Feste und Veranstaltungen stehen. Das herausragende Fest des Jahres 2010 war das „100-Jahr-Jubiläum Musikkapelle Kaprun“ und darf ich dem Organisationskomitee hierfür einen herzlichen Dank aussprechen.

Last not least erwähne ich gerne, dass mit dem Pfarrhof das letzte Gebäude am Kirchbichl saniert wurde. Mit diesem einmaligem Ensemble ist Gemeinschaft möglich und es bietet vielen Gruppen wie den Mini's, der Chorgemeinschaft, der Frauenrunde, den Senioren, etc. Platz und Freude.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und schöne Feiertage, mit den besten Wünschen für ein gesundes und glückliches Jahr 2011 verbleibe ich

Ihr Vizebürgermeister



Erich Riedlsperger

## Amtsleiterwechsel



v. l. n. r.: Bürgermeister Ing. Norbert Karlsböck, Christian Karlsböck, Heinz Entleitner, Vizebürgermeister Erich Riedlsperger.

Nach mehr als 34 Jahren Dienstzeit im Gemeindeamt ging der bisherige Amtsleiter Ing. Heinz Entleitner in den wohlverdienten Ruhestand.

Die renommierte Personalagentur Hill in Salzburg übernahm die Ausschreibung für die Neubesetzung dieser Stelle. Nach einem Hearing wurde Christian Karlsböck an die erste Stelle gereiht. Aufgrund dieses Ergebnisses beschloss die Gemeindevertretung

einstimmig, ab 1.8.2010 Christian Karlsböck als Amtsleiter zu bestellen. Christian Karlsböck ist seit 1981 im Gemeindeamt beschäftigt. Er leitete seit 20 Jahren die Finanzverwaltung und war Stellvertreter des Amtsleiters. Die Gemeinde Kaprun bedankte sich bei Ing. Heinz Entleitner für seine geleistete Arbeit im Rahmen einer kleinen Feier (siehe Bild) und wünscht dem neuen Amtsleiter viel Erfolg.

### Aus dem Inhalt

Finanzen	3	Fremdenverkehr	12
Gemeindereport	4	Vereine   Sport	15
Bauwesen   Sicherheit   Verkehr	5	Statistische Daten	16
Kindergärten   Schulen	6	Jugend	18
Aus dem Ortsgeschehen	7	Veranstaltungen	19
Tauern-Spa	10		

## Gemeindefinanzen

### Voranschlag für das Jahr 2011

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 30.11.2010 den Jahresvoranschlag für das Jahr 2011 einstimmig beschlossen. Der Voranschlag wurde ausgeglichen erstellt, wobei € 11.095.000,- im ordentlichen Haushalt und € 2.200.000,- im außerordentlichen Haushalt vorgesehen sind.

### Große Baumaßnahmen 2011 in Euro:

Sporthalle -	
2. Sanierungsetappe	1.450.000
Sportlertrakt -	
1. Sanierungsetappe	400.000
Wasserversorgung	400.000
Abwasserbeseitigung	270.000
Straßenbau	380.000
Strassenbeleuchtung	90.000

### Die wichtigsten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes 2011 in Euro:

Bundesertragsanteile	2.732.000
Kommunalsteuer	1.700.000
Grundsteuer	446.000
Wasserbenützungsggeb.	350.000
Kanalbenützungsggeb.	1.180.000
Müllabfuhrgebühren	520.000
Seniorenhausgebühren	1.030.000

### Lfd. Transferzahlungen 2011 (Beiträge an das Land bzw. Gemeinden)

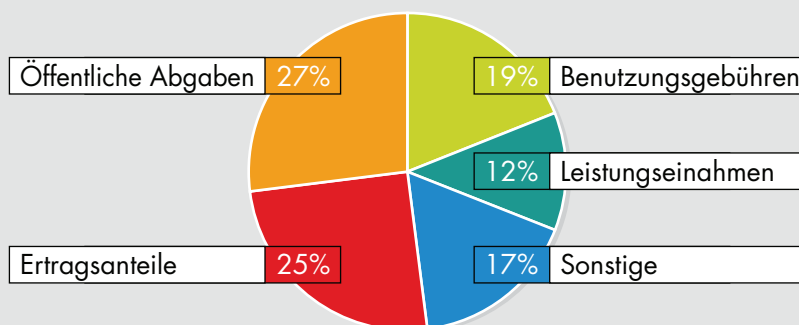
Berufsschulkosten	120.000
Schulkostenbeiträge an Pflichtschulen	22.000
Sozialhilfe	240.000
Behindertenhilfe	200.000
Pflegegeld	53.000
Jugendwohlfahrt	42.000
Gesundheitsfonds (SAGES)	450.000
Ländlicher Straßen-erhaltungsfonds	15.000
Landesumlage	430.000

### Personelles

Durch den Wechsel des bisherigen Leiters der Finanzverwaltung in die Amtsleitung wurde die Finanzverwaltung neu strukturiert. Unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Katharina Breitfuß hat mit August 2010 die Leitung übernommen, für die Buchhaltung wurde Frau Karin Lazansky neu aufgenommen.

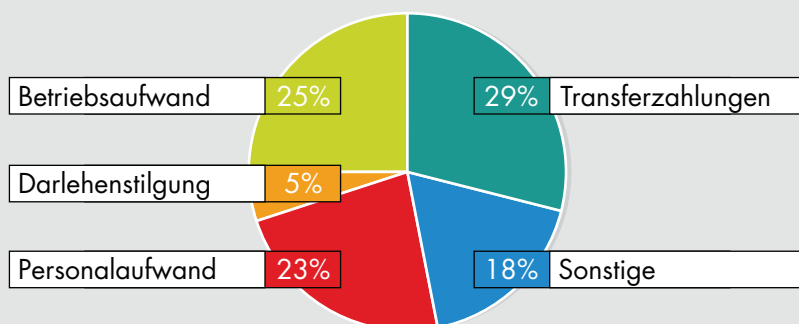
### Ordentlicher Haushalt 2011: Einnahmen

Öffentliche Abgaben	3.097.500	Benützungsggebühren	2.066.300
Ertragsanteile	2.732.000	Leistungseinnahmen	1.324.700
		Sonstige	1.874.500



### Ordentlicher Haushalt 2011: Ausgaben

Betriebsaufwand	2.759.200	Transferzahlungen	3.145.200
Darlehensstilgung	591.900	Sonstige	2.007.700
Personalaufwand	2.591.000		



### Interkommunaler Steuerausgleich – Tauern SPA World

Im Jahr 2006 haben sich 11 Gemeinden an der Tauern SPA World Heilwasser und Infrastruktur GmbH beteiligt. In Folge wurde mit den Partnergemeinden ein interkommunaler Steuerausgleich vereinbart. Die Kom-

munalsteuererlöse aus dem Bau und dem Betrieb der Tauern SPA World und die Ortstaxeneinnahmen vom Hotel werden gemäß dem jeweiligen Anteil auf die Gemeinden aufgeteilt.

### Beteiligungen an der Tauernspa World Heilwasser- und Infrastruktur GmbH

	Anteile
Kaprun	50,00 %
Zell am See	8,16 %
Saalbach - Hinterglemm	7,80 %
Piesendorf	7,92 %
Bruck an der Glocknerstraße	7,39 %
Maishofen	5,46 %
Uttendorf	4,37 %
Niedernsill	3,72 %
Fusch	2,47 %
Stuhlfelden	1,54 %
Viehhofen	1,17 %

# Gemeindereport

## Raumplanung



In diesem Jahr wurde für eine Wohnbebauung in den Bereichen „Häuslhofstraße - Schönwiesenstraße“ und „Erlenweg“ Teilabänderungen des

Flächenwidmungsplans durchgeführt. Es konnte dadurch die Grundlage für 4 Bauparzellen geschaffen werden. Im Bereich „Sepp-Hörl-Straße“ wurde die 3. Etappe der Flächenwidmungsplanänderung für das Baulandsicherungsmodell und damit die Grundlage für 13 Baugründe der Gemeinde abgeschlossen.

Im Bereich Achenstraße wurde eine Teilfläche von Grünland zu Bauland umgewidmet um die Errichtung eines Mitarbeiterwohnhauses für die Tauern Spa World zu ermöglichen. Für die Errichtung der Sommer- und

Winterrodelbahn „Maisi-Flitzer“ der Maiskogel Betriebs AG wurden die raumordnungsrechtlichen Grundlage durch Abänderung des Flächenwidmungsplanes gelegt. Für das Gebäude der Talstation wurde eine Sonderflächenausweisung und für die erforderliche Parkfläche eine Verkehrsflächenwidmung vorgenommen. Weiters wurde mit dem erforderlichen Umwidmungsverfahren für das Pumpspeicherwerk Limberg III begonnen und die bisherigen Verfahrensschritte konnten positiv abgewickelt werden.

## Bebauungsplanung



Für die Gewerbebetriebe im Bereich Gewerbegebiet „Hötzeneder – Sonnstraße“ und im Bereich Umfahrungsstraße „Vötter-Billa“ wurde jeweils ein bestehender Bebauungsplan hinsichtlich der baulichen Ausnutzbarkeit geändert und an das Raumordnungsgesetz 2009 angepasst.

Für die Wohnbebauung „Häuslhofstraße – Schönwiesenstraße“ und

„Achenstraße“ wurden die Bebauungsgrundlagen durch Erstellung eines Bebauungsplanes im Zuge des Umwidmungsverfahrens festgelegt. Im Bereich der Talstation der Rodelbahn der Maiskogel Betriebs AG und dem dazugehörigen Parkplatz wurde ein Bebauungsplan aufgestellt und damit die Grundlage für die weiteren Verfahren vorbereitet.

## Gewerbe- und Wohnbauten



*Umbau Bäckerei und Café Gugglberger*



*Neubau Schlosserei Flatscher*



*Zubau Holzbau Riedlsperger*



*Neuer Standort Apotheke Kaprun*



*Mitarbeiter-Wohnhaus Tauern Spa*



*Miet-Wohnhaus Quergasse*

## Bauwesen | Sicherheit | Verkehr

### Bauhof Umbau abgeschlossen



Mitarbeiter des Bauhofes bei der Dachsanierung.

Der Bauhof Kaprun zeigt sich nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in neuem Glanz. Durch die 2008 begonnene Modernisierung entspre-

chen die Räumlichkeiten nun zeitgerechten und funktionellen Standards.

Im Sinne einer energieeffizienten, nachhaltigen Bauweise, wurde das Hauptgebäude mit einem Vollwärmeschutz ausgestattet, sämtliche Fenster und Türen ausgetauscht sowie der Fußboden in den Garagen erneuert.

Im Obergeschoß wurden ein Waschraum sowie WC-Anlagen installiert und der Dachbodenbereich ausgebaut. Die dadurch entstandenen Räume bieten Platz für das Büro des Bauhofleiters, die E-Werkstätte sowie ein Archiv.

Um zusätzlichen Lagerraum zu schaffen, wurde das Dach des Ga-

ragentraktes erhöht und eine neue Decke eingezogen. Dank der räumlichen Erweiterung können jetzt alle Fahrzeuge und Arbeitsgeräte untergebracht werden. Die zugekaufte Lagerhalle (ehemalige Vorreiter Halle) sowie alle Lagerräume sind zukunftsorientiert bemessen und sowohl für Zulieferung als auch Abtransport funktionell eingerichtet.

Die neue Waschanlage wurde so konzipiert, dass nicht nur alle eigenen Fahrzeuge sondern auch die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr gewaschen werden.

Dank der tatkräftigen Unterstützung des Bauhofpersonals konnten beim Innenausbau Kosten gespart werden.

### Ausbau Augasse und Tauern SPA Straße bzw. Errichtung Kreisverkehr L215



Neuer Kreisverkehr zur Tauern Spa und Gewerbepark

Der für die Erschließung der Tauern SPA bereits im Jahr 2009 begonnene Ausbau der Augasse bis zur Fa. Lachmayr wurde in diesem Jahr bis zur Tauern SPA Brücke fertiggestellt. Ab der Fa. Lachmayr wurde ein Geh- und Radweg mit einigen Sitzbänken und einer neuen Bergahornalleebeplanzung errichtet. Weiters wurden auch in diesem Bereich die Tauertiefengrundwasserleitung und die Heilwasserleitung mitverlegt und der Kanal des Reinhalteverbandes Zellerbecken adaptiert. Nach Fertigstellung der Augasse wurde mit dem Ausbau der Tauern Spa Straße und

der Errichtung des Kreisverkehrs auf der L215 begonnen.

Die Straßenbauarbeiten bzw. Asphaltierungsarbeiten wurden bis auf die Deckschicht im Bereich des Kreisverkehrs auf der Landesstraße, welche im Frühjahr 2011 ausgeführt wird, bis Mitte September fertiggestellt. Im Zuge der Baumaßnahmen im Bereich des Kreisverkehrs wurden 2 Bushaltestellen mit Buswartehäuschen errichtet und das Ortsgebiet (50 km/h) wurde bis vor der Salzachbrücke (orographisch rechts) verlängert.

### Baustellen im Ortsgebiet



Wasserleitung Tauern-Tiefengrundwasser



Aufschließung Baulandsicherungs-Modell Sepp-Hörl-Straße



Abwasser- und Trinkwasserleitung im Bereich Gewerbegebiet Sonnstraße

## Kindergärten | Schulen

### Hauptschule Kaprun

Auch 2010/11 wurde das schulische Angebot an der SHS Kaprun verstärkt nachgefragt. Mit Stichtag 1.10.2010 besuchen 264 Schüler unsere Schule. Im laufenden Jahr setzten wir folgende pädagogische Schwerpunkte:

- Schuldemokratie leben
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Peer Mediation

In der Peer Mediation werden Schüler und Schülerinnen zu Streitschlichtern ausgebildet. Sie versuchen, für die Konfliktparteien eine Lösung zu finden, ohne dass es Verlierer gibt.

Auch sportlich war das abgelaufene Schuljahr wieder sehr erfolgreich. Durch ihre Leistungen beeindruckten die Schüler auf Bezirks- und Landesebene.

Die Sporthauptschule Kaprun hat national einen ausgezeichneten Ruf als Schachhauptschule. Nachdem unsere „Schach - Mädchen“ am 29. April ihren Bezirksmeistertitel „daheim“ erfolgreich verteidigt hatten, wurden sie alter und neuer Salzburger Landesmeister im Schulschach.

Auch in den naturwissenschaftlichen Fächern konnten die Kapruner Schüler überzeugen. Beim diesjährigen



*Dir. Kleber, Landesschulinspektorin Heinrich, das „Mathematkgenie“ Lisa Voglstätter und der amtsführende Präsident Herbert Gimpl bei der Siegerehrung.*

Känguru der Mathematik erreichte Lisa Voglstätter in der Kategorie Benjamin von allen Hauptschulen und AHS-Unterstufen im Land Salzburg den tollen 5. Platz.

Zahlreiche Schulveranstaltungen rundeten das Jahr ab. Im Juni besuchten alle Klassen auf Einladung der Verbund AG den Tag der offenen Tür beim Umspannwerk Hohe Tauern. Zahlreiche technische und kulinarische Eindrücke begeisterten die Schüler. Bei Interesse besuchen Sie unsere Website [www.hs-kaprun.salzburg.at](http://www.hs-kaprun.salzburg.at)

### Kindergarten I



Im Kindergarten I in der Schulstraße gehen täglich mehr als 70 Kinder ein und aus. In der alterserweiterten Gruppe, den beiden Kindergarten-Gruppen und der Schülernachmittags-Betreuung werden Kinder von 1 - 14 Jahren betreut. Die Öffnungszeiten (7.00 - 17.00 h) und die Betreuung in allen Ferien werden bestens genutzt. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Eltern und anderen Institutionen kann auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen interessanten Tätigkeiten zurückgeblückt werden.

Das Highlight des Jahres war ein Projekt mit Abschluss auf der Burg Kaprun (Burgherren, Minnesänger, Spielen, Besichtigung, Essen und der richtigen Gewandung der Burgfräuleins und Knaben).

### Volksschule Kaprun

Im Schuljahr 2010/11 besuchen 119 Kinder die Volksschule. Es können heuer acht Klassen, davon zwei erste mit einer integrierten Vorschulgruppe, geführt werden. Soziales Lernen soll im laufenden Schuljahr in allen vier Schulstufen einen besonderen Stellenwert erhalten.

Am 1. August 2010 erfolgte ein Leiterinnenwechsel, Frau Dir. Gabriele Schwaighofer trat ihren wohlverdienten Ruhestand an und Frau Laura Buzanich übernahm die Leitung der VS Kaprun. Zum Abschied von Frau Schwaighofer und Frau Haiden, die ebenso ihre Pension antrat, gab es an der Schule ein großes und sehr gelungenes Abschiedsfest (Foto).

Im vergangenen Schuljahr fanden am 6. Mai 2010 in Bergheim die Schach - Landesmeisterschaften statt und die Kinder der Schachgruppe konnten dort mit tollen Erfolgen beeindruckten.



Die Schüler der letzten vierten Klasse arbeiteten im abgelaufenen Schuljahr und auch während ihrer gesamten Volksschulzeit mit dem Künstler „NOMAY“ (Norbert Mayer). Dies wurde von der Leitung der VS Kaprun unterstützt und vom Umspannwerk Kaprun finanziert. Die Schüler und Schülerinnen erhielten ihre Werke in Form eines „Lebensbuches“.

### Kindergarten II



Im Kindergarten II in der Quergasse gibt es seit September 2010 eine Alterserweiterte Kindergruppe für Kinder ab einem Jahr. In dieser Gruppe können maximal 13 Kinder betreut werden und zur Zeit besuchen 10 Kinder diese Gruppe. In der Kindergarten-Gruppe für 3 bis 6 Jährige werden zur Zeit 13 Kinder betreut. Der Kindergarten II ist von Montag bis Freitag vormittags geöffnet.

## Aus dem Ortsgeschehen

### Kaprunmuseum



Der VSF (Verein zur Schaffung spezieller Fremdenverkehrseinrichtungen) hat sein Büro wegen der Schließung des Optimums in das Steinerbauernhaus am Kirchbichl, verlegt. Das Büro ist während der Museums-Öffnungszeiten besetzt. Um Energie zu sparen wurde auf die oberste Geschosdecke eine zusätzliche Wärmedämmung aufgebracht. Die Vermietung der Räume erfreut sich steigender Beliebtheit. Unter [www.klammkaprun.at](http://www.klammkaprun.at) bzw. [www.kaprunmuseum.at](http://www.kaprunmuseum.at) können weitere Infos abgerufen werden.

Die Bilanz des Kaprunmuseum ist nach dem ersten Volljahr durchwachsen. Für 2011 hoffen wir auf steigende Besucherzahlen. Hilfreich soll die Verlängerung der laut Besuchern

großartigen Sonderausstellung „Faszination Fotografie“ bis Ende Jänner sein. Inzwischen ist sie auf 130 Exponate angewachsen, welche von Aberger Toni äußerst fachkundig präsentiert werden. Sehr zufriedenstellend war wieder der Besuch der „Langen Nacht der Museen“.

Ab Mitte Mai ist die Sonderausstellung „Trachten in Kaprun“ geplant. Auch im Bereich der Dauerausstellung wird es Neues zu bewundern geben.

#### Museums- Öffnungszeiten:

Mittwoch, 10.00 bis 12.00

Freitag, 10.00 bis 12.00

Sonntag, 15.00 bis 18.00

Termine außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage gerne möglich

### Gemeindebücherei

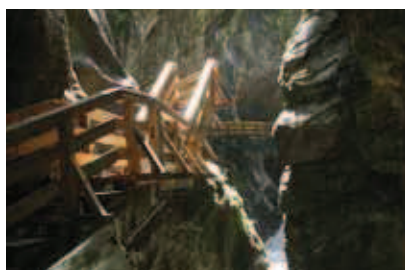
Neben vielen anderen Veranstaltungen war der Kapruner Leseherbst auch heuer wieder der Höhepunkt des Bibliotheksjahres. Zum Literaturfrühstück servierte die Rauriser Förderpreisträgerin Ingrid Loitfellner-Moser einen Querschnitt ihrer Texte. Bei der Kinderveranstaltung reisten wir mit der Märchenerzählerin Kerstin Trixl durch Kaprun und in das Land der Märchen.

Im Rahmen der Initiative „Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek“ war die russische Autorin Tatjana Kuschtewskaja bei uns zu Gast. Sie erzählte in humorvoller Art über sich, ihren Werdegang und von den Recherchen für ihre Bücher, die sie über ihre russische Heimat geschrieben hat. Aus ihrem neuesten Werk „Liebe-Macht-Passion“, das sich mit dem Leben berühmter russischer Frauen befasst, trug sie einige Texte vor. Auch ein russisches Lied gab sie zur Freude der zahlreichen Besucherinnen und Besucher zum Besten.

Im Anschluss wurden Spezialitäten aus Russland als Kostprobe gereicht.



### Sigmund-Thun-Klamm



2010 konnte die Klamm einen neuen Besucherrekord verzeichnen. Obwohl der Steg durch die Klammseespülung 6 Tage gesperrt war, besuchten mehr als 50.000 Gäste die Klamm. Die sehr erfolgreiche „Sagenhafte Nacht des Wassers“ wird auch 2011 angeboten. Öffnungszeit 2011: 21.05 - 25.09.

### Pfarrre



Als letztes Gebäude wurde heuer am Kirchbichl der 1850 errichtete Pfarrhof saniert. Das Gebäude erhielt ein Schindldach, die Fenster wurden getauscht, die Fassade gestrichen und die oberste Geschosdecke gedämmt. Damit wurde der Kirchbichl wieder zu einem Schmuckstück des Ortes.

### Kaprun-Chronik

Die Gemeinde beauftragte den VSF mit der Neugestaltung der vor 25 Jahren, von Fr. Dr. Grete Nyvelt erstellten Kaprun-Chronik. Man glaubt kaum, was sich seither alles ereignet hat.

Zur Vorbereitung dieser umfangreichen Arbeit wurde ein Redaktionsteam unter Leitung der Kustodin Waltraud Moser-Schmidl gebildet.

Schon heute dürfen wir um Unterstützung für dieses Projekt bitten.

## Aus dem Ortsgeschehen

### Sanierung Sporthalle und Errichtung Kletterturm



Um die bestehende Sporthalle auf den Stand der Technik zu bringen wurde nach einer intensiven Planungsphase ein Sanierungskonzept und die Errichtung eines Kletterturms beschlossen bzw. eingereicht. Um den Schulbetrieb so wenig als mög-

lich zu beeinträchtigen wurden die Baumaßnahmen auf 2 Bauetappen in den Sommermonaten aufgeteilt. In diesem Jahr wurde der Anbau des Kletterturms samt Nebenräume an der Südwestseite errichtet, die Fenster wurden ausgetauscht, der Vollwärmeschutz angebracht, die Fassade neu gestaltet und ein Teil der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen wurden hergestellt. Weiters wurde an der Nordostseite der Sporthalle eine zusätzliche Parkfläche, eine behindertengerechte Rampe und an der Zugangstüre zum Bühnenlager eine Verladerampe errichtet. Eine besondere Bereicherung ist der neu errichtete Kletterturm welcher für die Schüler der Sporthauptschule Kaprun und der Ver-

einsmitglieder des Alpenvereins und der Naturfreunde seit Mitte Oktober zur Verfügung steht. Der Kletterturm weist eine Kletterhöhe von 11,20m und eine Kletterfläche von 256 m<sup>2</sup> auf, der Boulderraum eine Kletterhöhe von 2,80 m und eine Kletterfläche von 52 m<sup>2</sup>. Im Jahr 2011 wird die komplette Innensanierung der bestehenden Sporthalle ausgeführt. Dabei werden alle geplanten und erforderlichen Maßnahmen mit besonderer Rücksicht auf Brandschutz, Fluchtwege, Barrierefreiheit, Statik, Akustik etc. umgesetzt. Die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen werden fertiggestellt, der gesamte Bodenaufbau wird ausgetauscht und die Einrichtungsgegenstände werden adaptiert.

### Pumpspeicherkraftwerk Limberg II liefert den ersten Strom



Am 8. März 2006 fiel mit dem Bauabschluss der Startschuss zur Großbaustelle PSW Limberg II. Nach 58 Monaten intensiver Bau- und Montagearbeiten steht das Projekt knapp vor der Fertigstellung.

Zu Beginn des Jahres 2010 wurden die beiden Großspeicher Wasserfallboden und Mooserboden für ca. 3 Monate total entleert. In dieser Zeit wurden die beiden Einlaufbauwerke fertig gestellt und an den Triebwas-



serweg angebunden. Mit dem Wiederaufbau der Speicher waren die Bereiche von den Einlaufbauwerken bis zu den Absperrorganen bereits mit Triebwasser beaufschlagt.

Während der Sommermonate wurde die Betriebsbereitschaft des Triebwasserweges und der Turbinenabsperrorgane hergestellt. Parallel dazu gingen die Montagearbeiten für den Maschinensatz 1 in der Kraftkaverne über die Bühne. Somit konnten die

Vorbereitungen für die Inbetriebnahmeversuche starten.

Beginnend mit 2. November 2010 wurde der gesamte Triebwasserweg vom Mooserboden bis zum Wasserfallboden mit Wasser gefüllt und unter Druck gesetzt. Die anschließend erfolgten Druck- und Standproben konnten am 13. November 2010 erfolgreich abgeschlossen werden.

Am 15. November 2010 um 8:05 Uhr hat sich die Maschine 1 das erste Mal im Turbinenbetrieb gedreht. Dies war der Beginn für umfangreiche Einstell- und Erprobungsarbeiten, die ihren vorläufigen Höhepunkt mit dem ersten Synchronisieren (d. h. es wird das erste Mal Strom geliefert) am 3. Dezember finden.

Bis Anfang Februar 2011 sollen die Inbetriebnahmeversuche am Maschinensatz 1 sowohl für den Turbinen- als auch den Pumpbetrieb abgeschlossen sein und der einmonatige Probebetrieb starten.

Die Inbetriebnahme des Maschinensatzes 2 ist von Mitte April 2011 bis Ende Juni 2011 vorgesehen.

Bei planmäßigem Verlauf der Arbeiten sollte einem Vollbetrieb von Limberg II mit Ende Juni nichts mehr im Wege stehen.

## Aus dem Ortsgeschehen

### Nach 30 Jahren schließt das Optimum



Nach einer „Dienstzeit“ von rund 30 Jahren sperrte die Freizeitanlage Optimum zu.

Am 20. Dezember 1980 ging das Hallenbad in Betrieb, im Juli 1981 wurde die Freizeitanlage offiziell eröffnet. Minister Josef Stribacher und Landeshauptmann Wilfried Haslauer nahmen daran teil. Das Freizeitzentrum, welches Hallenbad, Freibad, Sauna, Minigolf, Restaurant und Massage umfasst, wurde sofort sehr gut angenommen.

Insgesamt wurden rund 3,6 Millionen Besucher gezählt, das sind durchschnittlich 350 pro Tag. An Spitzentagen kamen bis zu 1000



Gäste. 58 Prozent der Besucher nützten das Hallenbad, 28 Prozent die Sauna, 14 Prozent das Freibad. An 345 Tagen im Jahr war geöffnet. Rund 4300 Kinder haben im Optimum das Schwimmen gelernt, stets hoch war die Anzahl an Stammgästen. Insgesamt wurden 7200 Stammgastkarten ausgegeben. In den drei Jahrzehnten wurde viel Wasser umgewälzt. Genau 155 Millionen Kubikmeter, das ist fast so viel wie die Speicher Mooserboden und Wasserfallboden zusammenfassen.

54 Millionen Schilling hat der Bau des Freizeitzentrums im Jahr 1980 gekostet, in den folgenden 20 Jahren wurde die selbe Summe nochmals in



Erweiterungen und Verbesserungen investiert. Mit Investitionen hat man in den letzten Jahren aber gezeigt. Die Badeanlage ist nach 30 Jahren am Ende, die Feuchtigkeit nagt an der Substanz. Seit dem Jahr 2000 gab es Bestrebungen für eine neue Anlage. Diese haben sich nun in der Tauern Spa World konkretisiert - sie wurde am 8.11.2010 eröffnet.

Im Optimum wurde leise Abschied genommen. Das Restaurant wird bis Ende April 2011 weiterbetrieben. Der Gebäudekomplex bleibt vorläufig bestehen. Die Sauna wird vom Fitnesscenter Injoy Opti-Fit weiterhin genutzt. Freie Flächen können angemietet werden.

### „Mut zum Leben“ erhielt Landespreis



Im Bild v.l.n.r.: Gemeindevertreterin Misha Hollaus, Preisträger Gustl Schoberleitner und Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller.

Der Kapruner Gustl Schoberleitner, seit 20 Jahren in der Projektgruppe „Mut zum Leben“ tätig, nahm gemeinsam mit seinem Team den Ersten Preis in Höhe von 3.000 Euro für das Katholische Bildungswerk Pinzgau entgegen.

### Einwohner-Card als Bürgerservice



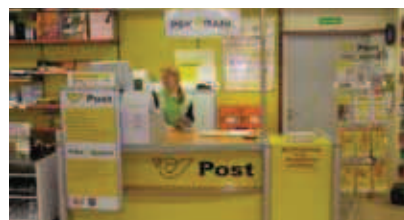
Die Einwohner-Card wurde erstmals für alle BewohnerInnen von Kaprun erstellt. Die Karte wurde an alle KaprunerInnen kostenfrei zugestellt.

Sie dient als Nachweis des Hauptwohnsitzes in Kaprun bei touristischen Einrichtungen (z.B. Bergbahnen, Bäder etc.). Die Karte ist nicht übertragbar und gilt nicht als amtlicher Meldeanweis. Die Karte ist bis Ende 2012 gültig.

### Schließung Postamt und neuer Postshop-Partner



Die Gemeinde bedankte sich anlässlich der Schließung des Postamtes am 6.9.2010 für die gute Zusammenarbeit.



Neuer Postshop-Partner im ADEG-Markt

## TAUERN SPA Zell am See - Kaprun

Erstes Base Camp für Körper und Seele



„Wer sich Höhenflüge wünscht, braucht die richtige Basis“, lautet die Expeditionsregel Nr. 13, die künftig im neuen TAUERN SPA Zell am See – Kaprun ihre Gültigkeit hat! Im Herzen des Salzburger Landes eröffnete am 8. November 2010 das erste Base Camp für Körper und Seele der VAMED Vitality World, das sich nicht nur als üppige Oase der Erholung und Entspannung präsentiert, sondern gleichsam als idealer Ausgangspunkt für Expeditionen aller Art in die spektakuläre Naturwelt des Nationalparks Hohe Tauern.

Vom TAUERN SPA im Sinne einer exquisiten Homepage starten die Gäste unterschiedliche Expeditionen, sowohl nach innen zur Entspannung und Regeneration im Vier-Sterne-Resorthotel samt hoteleigenem SPA Bereich oder in der rund 21.000 m<sup>2</sup> großen TAUERN SPA Wasserwelt für Tages- und Hotelgäste, als auch nach außen in die umliegende Naturlandschaft, in Eis und Schnee, auf Wanderwegen, Golfgreen oder auf den Gletscher des Kitzsteinhorns.

So vielfältig sich die Naturlandschaft um das TAUERN SPA präsentiert, so unterschiedlich und abwechslungsreich gestalten sich die verschiedenen Expeditionsangebote. Wintersportbegeisterte Aktivurlauber erkunden das Base Camp für Körper und Seele etwa im Rahmen der Expedition Skicamp, während Erholungssuchende bei der Expedition Zeit für sich die Vorzüge dieses besonderen Base Camps genießen.

Gestärkt durch die Kraft dieser speziellen Expeditionen in die einzigartige Naturlandschaft, kehrt der Gast des TAUERN SPA Zell am See – Kaprun im Anschluss ins Base Camp zurück und begibt sich auf eine regenerative Expeditionsreise nach innen, hat Zeit, sich zu erholen, neue Kräfte zu tanken, sich einfach zu verwöhnen. Dazu steht für die Hotelgäste des neuen 4\*-Resort Hotels das eigene Panorama SPA mit dem einzigartigen Panorama Pool (verglaster Außenpool) und die spektakulären Panoramasaunen Adlernerst (halbständiger Aufgusszyklus mit Farb- & Duftzeremonie) und Alpenzauber (ein großer Liegebereich

bietet „schweißtreibende“ Ausblicke in die umliegende Bergwelt und das Kitzsteinhorn) sowie das Dampfbad Bergidyll zur Verfügung.

Sowohl für Tages- als auch für die Hotelgäste bietet die TAUERN SPA Wasserwelt genau jene feine Mischung aus Spannung, Erholung, Erlebnis und Regeneration, die man sich von der modernsten Wellness-Anlage der Alpen, mit insgesamt sieben unterschiedlich inszenierten In- und Outdoor Pools inklusive atemberaubendem Bergblick, einem Saunabereich (separater Textilbereich) mit 13 unterschiedlichen Saunen und Dampfbädern, sowie mit dem Kidstein eine Kinderabenteuerwelt. Kurzum: das luxuriöseste Base-Camp der Welt ist ein idealer Urlaubsort, der auch kulinarisch von international bis regional zu überraschen weiß. „Hier entsteht etwas ganz Besonderes“, verspricht GF Bärbel Frey. „Sowohl Tagesgästen als auch unseren Hotelgästen wird genau das geboten, was wir uns für unsere Freizeit wünschen: Erholung pur auf höchstem Niveau.“



### Große Expeditionen für kleine Gäste...

Im neuen TAUERN SPA Zell am See – Kaprun gehen kleine Gäste auf große Expeditionen. Im Kinder-SPA Bereich Kidstein, einer vom Erwachsenenbereich abgetrennten In- und Outdoor Abenteuerwelt, gibt es für die kleinen Entdecker unendlich viele Attraktionen, spannende Programmpunkte und selbstverständlich jede Menge Wasser samt Rutschen, Spielbach und Jugendbecken zu erleben.

Das Kidstein im neuen TAUERN SPA Zell am See – Kaprun lässt für kleine Gäste keine Wünsche offen. Wildwasser-Feeling, High-Speed und die passenden Licht- und Soundeffekte, das alles erwartet die Erlebnishungerrigen etwa bei einer Rutschpartie über die 127 m lange Röhrenrutsche Schlinge-Schlange. Etwas ruhiger geht es dann über die 9,7 m lange Muldenrutsche, die direkt in das 164 m<sup>2</sup> große und 50-100 cm tiefe Kidstein-Becken mündet, das anschließend auch gleich zum ausgiebigen Plantschen und Wohlfühlen einlädt. In der Erlebnisgrotte Wolfshöhle warten zudem Farb-, Licht- und Schallattraktionen mit Bodenblubber, Regen-

duche und Spritzdüsen darauf, von den kleinen Gästen entdeckt zu werden. Für die ganz kleinen Besucher ist eigens das Rehkids-Becken reserviert, damit der Badespass auch bei den Kleinsten nicht zu kurz kommt.

Auch abseits des Wassers wird vieles geboten. Ob im Kreativraum Wildcreat beim Malen und Basteln, im Kuschelraum Bärenhöhle beim Schlafen und Relaxen, im Kinderkino Tauernplex, in der Bewegungszone Bergfex samt dreidimensionalem Klettergerüst, im Karaoke Raum Vogelgetwitter, am Kinderspielplatz oder Beachvolleyballplatz, die Angebote sind so unterschiedlich wie vielfältig und machen das Kidstein zur einzigartigen und spannenden Erlebniswelt.

Kinder- und Jugendbetreuung wird im TAUERN SPA nicht nur groß geschrieben sondern aktiv gelebt. Täglich, von 12 bis 19 Uhr ist für die jungen Gäste ein bestens geschultes Animationsteam im Einsatz. Kinder- und Babysitting ist auf Anfrage kostenpflichtig möglich, für Hotelgäste gibt es während der Ferienzeiten zu-

sätzlich spezielle Kinderprogramme. Let's feix lautet das Motto bei den Bewegungsspielen im Bewegungsraum Bergfex, bei der Rätsel-Rallye Pfadfinder gilt es knifflige Fragen zu beantworten, bei der Steinbockchallenge die Kletterwand zu erklimmen. Etwas gemütlicher wird es in der Bärenhöhle, wenn bei Gitarrenmusik Lagerfeuerstimmung aufkommt. Zudem bietet auch das 4\*Resort Hotel für Kinder und Jugendliche einmalige Erlebnisse und attraktive Angebote. Während die Eltern im hoteleigenen SPA samt gläsernem Panoramapool vor der spektakulären Bergkulisse des Kitzsteinhorns entspannen, vergnügen sich die jungen Gäste bei einem Tischfußballturnier und einer Partie Billard, oder genießen im Jugendraum täglich von 9 bis 24 Uhr die Chill out Zone sowie ein Hotelkino samt diverser Spielkonsolen. In der Ferienzeit wartet zusätzlich noch ein ganz besonderes Highlight auf die Teens. Im Rahmen der Jugendprogramme und Freizeitaktivitäten erleben die jungen Gäste die naheliegende Bergwelt exklusiv und individuell beim Rafting, Canyoning, Klettern und Radfahren oder beim Skifahren und Snowboarden im Winter. Denn sehr bewusst wird im TAUERN SPA Zell am See – Kaprun das bestehende Programm dieser einzigartigen Region in das Gesamtkonzept für den Gast eingebunden. Urlaub als familiengerechtes Gesamterlebnis mit höchstem Erholungscharakter!

### Über VAMED Vitality World

Der international tätige Gesundheitskonzern VAMED engagiert sich seit 1995 im Thermen- und Wellnessbereich. Unter der 2006 gegründeten Dachmarke VAMED Vitality World betreibt die VAMED derzeit sieben der beliebtesten heimischen Thermen- und Gesundheitsresorts: den AQUA DOME – Tirol Therme Längenfeld, die Therme Geinberg, die Therme Laa – Hotel und Spa, die St. Martins Therme & Lodge, die Therme Wien, das Gesundheitszentrum Bad Sauerbrunn und das „Tauern SPA Zell am See Kaprun“.

Mit rund 2 Millionen Gästen jährlich in den Thermen der VAMED Vitality World ist die VAMED Österreichs führender Betreiber von Thermen- und Gesundheitsresorts.

## Fremdenverkehr

### Gewerbebauten



Im Jugendgästehaus wurde der Betentrakt umgebaut und der Veranstaltungssaal generalsaniert.



Die AVENIDA Projekt GmbH errichtete in der Peter-Buchner-Straße ein Appart-Hotel. Das Restaurant „Tavern“ wird von Herbert Andexer betrieben.



Die Firma „Hoamat-Bau“ eröffnet Ende des Jahres ein Appart-Hotel in der Peter-Buchner-Straße.



Durch die OUG Urlaubergruppe wurden am Schaufelberg zwei Appartemehäuser für Urlaubsgäste errichtet.

### Veranstaltungs-Highlights



Das im September stattfindende Käsefestival wurde von den Organisatoren und den Ehrengästen eröffnet.



Über 4.000 Besucher erlebten das Burgfest. Über 450 Mitwirkende gestalteten das Programm. Vor der Burg wurde ein Zeltlager mit über 40 Lagergruppen errichtet. Diese beeindruckende Zeltstadt mit der Burg Kaprun ergab eine wunderschöne Kulisse.



Wie jedes Jahr war auch heuer das Kinderdorffest ein Publikums-Magnet für viele kleine Gäste.



Der Bieranstich am ersten Kapruner Trachtendorffest wurde vom Bürgermeister, Vertretern des Tourismusverbandes und den Organisatoren vorgenommen. Durch eine Qualitätssteigerung freute man sich über einen starken Besucherandrang.

### Kapruner Nächtigungsstatistik

Winter	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	Diff. in %
November	31.159	34.615	34.886	30.585	- 12,33
Dezember	77.089	75.282	79.261	74.021	- 6,61
Jänner	97.641	99.531	98.856	89.641	- 9,32
Februar	115.037	120.023	112.405	111.149	- 1,12
März	95.447	116.162	72.221	78.843	+ 9,17
April	56.772	42.124	56.507	45.942	- 18,70
<b>Winter gesamt</b>	<b>473.145</b>	<b>487.737</b>	<b>454.136</b>	<b>430.181</b>	<b>- 5,27</b>
Sommer	2007	2008	2009	2010	Diff. in %
Mai	18.557	29.231	18.390	19.055	+ 3,62
Juni	22.044	22.786	20.060	22.246	+ 10,90
Juli	71.129	68.116	61.409	86.981	+ 41,64
August	73.931	71.080	63.450	66.189	+ 4,32
September	23.818	19.081	17.733	22.748	+ 28,28
Oktober	25.689	26.924	18.639	18.662	+ 0,12
<b>Sommer gesamt</b>	<b>235.168</b>	<b>237.128</b>	<b>199.681</b>	<b>235.881</b>	<b>+ 18,13</b>
<b>Gesamt</b>	<b>708.313</b>	<b>724.955</b>	<b>653.817</b>	<b>666.062</b>	<b>+ 1,87</b>

## Fremdenverkehr

### Am Kitzsteinhorn eröffnet die „Gipfelwelt 3000“

1966 wurde sie stolz vom österreichischen Bundeskanzler Klaus eröffnet - die erste Gletscherbahn Österreichs mit ihrer auf 3029 Meter hoch gelegenen Bergstation am Kitzsteinhorn. In den vergangenen Monaten wurde die legendäre Gipfelstation erneuert und ausgebaut. Geplant wurde der Um- und Erweiterungsbau von Ing. Karl Aigner. Mehr als 30 - zum überwiegenden Teil heimische - Unternehmen und bis zu 100 Arbeiter gleichzeitig waren auf Salzburgs höchster Baustelle beschäftigt. Eine besondere Herausforderung waren nicht nur die extremen Wetterbedingungen sondern auch die Logistik bedurfte einer ausgeklügelten Planung. 5.500 Tonnen Material wurden berg- und talwärts transportiert, die Glasscheiben mussten beispielsweise mit Ventilen versehen werden um den geänderten Luftdruckbedingungen auf über 3.000 Metern standhalten zu können. Eine energieoptimierte Fassadenge-



On top: Gipfelwelt 3000 ein alpiner Erlebnishöhepunkt und modernste Infrastruktur.



Cinema 3000: Eindrucksvolle Panoramabilder und Naturstimmungen im Breitwandformat.

gestaltung, ein aufwändiges Energiekontrollsystem und die Nutzung der Abwärme der Kühlanlagen für die Gebäudeheizung sorgen für eine optimale Energiebilanz.

Rechtzeitig zum Start in die Weihnachtssaison wird die neue Gipfelwelt 3000 eröffnet. Die Gäste erwartet eine moderne Infrastruktur und die hochalpinen Besonderheiten des Kitzsteinhorns wurden neu und eindrucksvoll in Szene gesetzt. Die raumhohen Fensterflächen im neuen Gipfel Restaurant eröffnen eine uneingeschränkte Aussicht auf die 3000er-Gipfelwelt. Die alpine und gleichzeitig stylische Innengestaltung des Restaurants trägt die Handschrift von Arkan Zeytinoglu, ein renommierter Wiener Architekt. Im Cinema 3000 genießen Zuschauer

auf einer acht Meter breiten Leinwand scheinbar grenzenlose Panoramabilder. Der eindrucksvolle Naturfilm wurde in zwei Jahren von Science Vision, bekannt für stimmungsvolle Univesum-Filme, produziert. Die Panorama-Plattform „Top of Salzburg“ ist Salzburgs höchster bequem erreichbarer Aussichtspunkt - von hier eröffnen sich grandiose Rundblicke inmitten der Hohen Tauern und von einer 10 Meter auskragenden Plattform einzigartige Blicke ins Tal.

Für die Nationalpark Gallery - fünf Infostationen im Berginneren und eine beeindruckende Panorama-Plattform - konnten schon umfangreiche Arbeiten durchgeführt werden. Feierlich eröffnet wird die gesamte Gipfelwelt 3000 dann im Juni 2011.

### Snowboard Kitzsteinhorn am nächsten Level



Die Kitzsteinhorn Snowboard-Crew: 9 Mann und die 800 PS der beiden Park-Bullys

Für die Saison 2010/2011 gibt es erfreuliche Nachrichten für die Freestyle-Szene rund um das Kitzsteinhorn. Die Gletscherbahnen Kaprun AG hat für diesen Winter erstmals QParks für die Betreuung des Freestyle Angebots engagiert. Das gemeinsame Ziel ist keine Totalerneuerung, sondern ein weiterer Qualitätsschub in Zusammenarbeit mit der lokalen Shapercrew. QParks ist der größte Anbieter für Snowparkplanung und Szenekommunikation im deutschsprachigen Raum. Für den optimalen Zustand der einzelnen Snowparks sorgt das vergrößerte Parkteam rund um den neuen Parkde-

signer Stefan Plattner. Mit der Neugestaltung des Freestyleangebots erhielt der Snowpark Kitzsteinhorn ein neues Logo und auch eine neue Homepage. Unter [www.snowpark.kitzsteinhorn.at](http://www.snowpark.kitzsteinhorn.at) findet man alle News und Infos rund um die Freestylewelt am Kitzsteinhorn. Auf der ebenfalls neuen Facebook Seite <http://www.facebook.com/snowpark.kitzsteinhorn> kann die Community direkt mit der Crew in Kontakt treten. Auf [http://www.twitter.com/snowpark\\_ksh](http://www.twitter.com/snowpark_ksh) hat man auch alle Neuigkeiten aus dem Park im Blick.

## Fremdenverkehr

### NEU - Ganzjahresrodelbahn „Alpin Coaster Maisiflitzer“

#### Die erste Alpen-Achterbahn im Salzburger Land

Eine spannende Reise ins Tal ist mit dem „Alpin Coaster Maisiflitzer“ auf jeden Fall garantiert. Die Schlitten erreichen bei ganz Mutigen eine Geschwindigkeit bis zu 40 km/h. Durch eingebaute Jumps, Wellen und sogar 5 beeindruckende Kreisel wird der Nervenkitzel beträchtlich gesteigert. Die Loops und Brücken können aber natürlich auch gemütlich bewältigt werden, denn die Geschwindigkeit wird nämlich vom Fahrer selbst bestimmt.

Start und Ziel der Bahn befinden sich direkt am Parkplatz Schaufelberg.

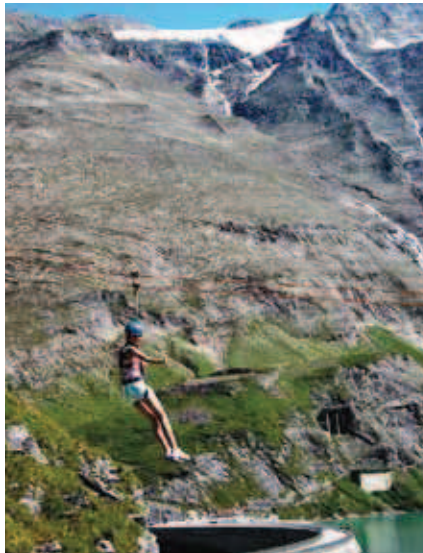
Bahnlänge bergauf: 750m  
Bahnlänge Abfahrt: 1.300m



### Hochgebirgsstauseen Kaprun

Pünktlich wie geplant, am 3. Juni 2010, öffnete die VERBUND Tourismus GmbH ihre Tore ins Herzen der Hohen Tauern. Über Österreichs größten offenen Schrägaufzug und mit komfortablen Panoramabusen gelangen in den Sommermonaten über 106.000 Gäste unterschiedlichster Nationen in die Bergwelt rund um den Wasserfall- und Mooserboden Stausee. Dies ist eine Frequenzsteigerung gegenüber dem Vorjahr. 20 % der Gäste nutzten für ihren Ausflug zu den Stauseen die Zell am See-Kaprun-Karte.

Während der Sommermonate wurden wieder einige Fixtermine im Eventkalender der Stauseen abgehalten. Beim Vermietertag wurden die touristischen Partner der Region über die Neuigkeiten rund um die Stauseen aus erster Hand informiert und einen Tag lang im Ausflugsziel bestens betreut. Der Radtag, am 3. Juli war nicht zuletzt aufgrund des tollen Wetters mit über 300 begeisterten Bikern ein voller Erfolg. Auch für Sommer 2011 ist der Radtag mit dem 2. Juli 2011 schon fix im Eventkalender eingetragen. Tobi-Turbi, das Maskottchen der Stauseen, begeisterte die



Kids beim Kinderfest am 18. Juli mit Kett-Car-Racing, Hüpfburg und großer Tombola am Mooserboden. Und wer beim Kinderfest nicht mit dabei war, hatte jeden Dienstag die Gelegenheit mit Tobi-Turbi eine Kinderführung durch die Mooserbodensperre und am Kinderpfad zu erleben. Krönender Abschluss der erfolgreichen Sommersaison waren wieder die zwei Flying-Fox-Wochenenden, die

sich mittlerweile bei Einheimischen und Gästen größter Beliebtheit erfreuen. An Spitzentagen schwebten über 150 Personen über die Mooser-sperre!

Wir blicken zurück auf einen tollen Sommer unter dem Motto „Natur und Technik erleben“ und freuen uns schon jetzt auf den Sommerstart am 27. Mai 2011.

## Vereine | Sport

### Das war die BIKE INFECTION 2010



#### Kaprun als Bike-Hotspot

Vom 5. bis 7. August bot die Bike Infection tausenden Zusehern Radsport auf höchstem Niveau. Das Echo der Teilnehmer war wieder sehr positiv.

Dank der Bike-Infection ist Kaprun wieder bekannt in der Bikeszene. Volker Iroushek, selbst begeisterter Mountainbiker ist seit fünf Jahren Veranstalter dieses Events.

#### Kitzsteinhorn SnowClimb

Wie schon im Vorjahr hieß der Sieger dieses Bewerbes Andreas Ortner aus Bayern. Der amtierende Glocknerkönig lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Duell mit Lorenz Lidicky. Bettina Schorn dominierte die Damenklasse und gewann mit mehr als 15 Minuten Vorsprung auf die Zweitplatzierte Irene Thallinger.

#### Mini XC-Battle

Der Mini XC-Battle ist die kleine Ausführung des XC-Battle. Ein Rundkurs mit Hindernissen auf dem sich Kids von 5 bis 15 Jahre spannende Duelle lieferten und Wettkampfatmosphäre schnupperten. Über 60 Teilnehmer, viele davon aus dem Bike-Infection Stall nahmen am Mini XC-Battle teil. Nähere Infos: [www1.your-sports.com](http://www1.your-sports.com)

### 100 Jahre Musikkapelle Kaprun



Die Musikkapelle feierte vom 8. - 10. Oktober ihr 100jähriges Bestandsjubiläum mit einem großen Festzelt und Festakt. Zur Eröffnung marschierte die Jubelkapelle mit den Falkenbachschützen auf. Bürgermeister Karlsböck eröffnete das Festzelt mit dem traditionellen Bieranstich. Am Samstag begeisterte die Musikkapelle St. Johann i. Ahrntal mit einer imposanten Rasenshow hunderte von Zuschauern. Den Höhepunkt bildete am Sonntag, den 10.10.2010 der Festakt mit 30 Musikkapellen, 6 Schützenkompanien und den heimischen Traditionsvereinen. Mit der Festfanfare von J. Messner, gespielt von mehr als 1200 Musikanten, wurde der Festakt eröffnet. Die Feldmesse zelebrierte Prälat Dr. Hans Paarhammer. Anschließend marschierten die Vereine durch Kaprun und defilierten vor den Ehrengästen.

### Falkenbachschützen Kaprun



Bei der Jahresversammlung der Falkenbachschützen am 3.10.2010 im Gasthof Mitteregger, wurde ein neuer Vorstand gewählt. Für die Durch-

führung der Wahl stellte sich Bürgermeister Herr Ing. Norbert Karlsböck zur Verfügung und brachte den einzigen vorliegenden Wahlvorschlag zur Abstimmung. Da der „alte“ Obmann Alois Moreau, nach 21 Jahren im Vorstand nicht mehr kandidierte, übernahm der Obmann-Stellvertreter Wolfgang Schett die Obmannschaft der Falkenbachschützen, die er schon von 1998 bis 2007 innehatte, für die nächsten drei Jahre.

„Altobmann“ Alois Moreau erhielt für seine Verdienste vom Landesverband die Kuno Brandauer Medaille.

### Perchtenverein Kaprun



Der Perchten- und Brauchtumsverein Kaprun wurde 1990 von Brauchtumsplegern gegründet. Erster offizieller

Obmann war Hans Peter Macho. Seine Brauchtumpflege geht bis ins Jahr 1974 zurück. 2006 wurde er von Richer Johann als Obmann abgelöst. Seit April 2010 ist Alois Hell Obmann des 45-köpfigen Vereins. Wie in allen Vereinen ist der Zusammenhalt der Mitglieder bzw. Helfer das Wichtigste. Ohne viele fleißige Hände wäre vieles nicht möglich. Ziel ist das Alte mit dem Neuen in Einklang zu bringen. Der Perchten und Brauchtumsverein wünscht schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

**EINWOHNERSTATISTIK per 30.11.2010**

	männlich	weiblich	gesamt
Wohnsitze	2.129	2.053	4.182 Personen
davon Hauptwohnsitze	1.439	1.552	2.991 Personen

**GEBURTEN (seit dem letzten Gemeindebericht 2009)**

Kind	Mutter / Vater
Andreas	Elisabeth und Günter Spath
Luca Manuel	Michaela Webersberger
Nikolas	Simone und Gerhard Orgler
Zornitsa	Galina Ignatova und Vasil Ignatov
Fabio Marcell	Michaela Taxer und Marcell Voithofer
Amelie Barbara	Barbara Pregonzer-Bentrup u. Benedikt Bentrup
Leonie Romana	Alexandra Kapeller und Michael Burgstaller
Dominic	Karina Zehentner und Petar Plivelić
Luisa Maria	Andrea Buchner-Webersberger und Wolfgang Buchner
Naemi	Anja Schrempf und Michael Steger
Luca	Jennifer und Martin Lederer
Natalie Maria	Dagmar Neumayr und Andreas Weiss
Magdalena Anna	Gertraud und Georg Mayrhofer
Luisa Theresa	Christina Thayer und Josef Pirnbacher
Kevin und Daniel	Sabrina Oberhauser und Mario Wallner
Miran Haval	Monica Porteka und Mehmet Tuncay
Valentina Helena	Anna und Stefan Unterkofler
Elias	Sabine Ghetta und Andreas Lederer
Patrick	Manfred Cizek und Angelina Spreitzer
Emily	Carola Marintsch und Robert Oberlerchner
Marie-Christin	Katja Annett und Rupert Dürlinger
Lena	Karin Voglreiter und Michael Schwabegger
Anton Franz	Claudia und Anton Nindl
Gabrijel	Monika und Andrej Muzeka
Sebastian	Simon und Helga Wurm
Manuel Franz	Michaela und Gerhard Kofler
Phillip	Maj-Britt und Kristian Møller-Jensen
Migel Lias	Ute Schnitzler und Thorsten Waschke
Laila Mae	Martina und Walter Kröll

**STERBEFÄLLE (seit dem letzten Gemeindebericht 2009)**

Theresia Schultes	Johannes Zehentmayer
Wilhelm Pörtl	Kevin Oberhauser
Margaretha Kappacher	Daniel Oberhauser
Maria Theresia Lachmayr	Johann Eder
Elisabeth Röck	Katharina Schlosser
Anna Wallner	Franz Milisitz
Theodor Maier	Gertrude Wagner
Elisabeth Trojer	Maria Moser
Anna Egger	Maria Hadler
Margareth Einöder	Josef Suppan
Herbert Schett	Alphons Oebster
Aloisia Wenger	Gottfried Entfellner
Michael Brandstätter	Eleonore Kerschbaumer
Theresia Niedermühlbichler	Katharina Ronacher
Alois Gschößmann	Wasil Ignatowitsch
Kurt Höllmüller	

## Schnappschüsse aus



Der Kameradschaftsbund im Gedenken an die Opfer des 1. und des 2. Weltkrieges



Vor Inbetriebnahme der Tavern Spa wurde eine groß-angelegte Abschnitts-Feuerwehübung durchgeführt



Am Faschings-Samstag vergnügten sich die Kinder bei der Faschingsfeier am Lechnerberg



Das Trachten-Musikevent der besonderen Art auf der Burg - „Mit'n Kopf zom, mit'n Oasch zom“

## dem Jahr 2010



Worte des Gedenkens zum 10. Jahrestag der Brandkatastrophe vom 11.11.2000



Die Geschäftsführung der Zell am See - Kaprun Tourismus GmbH übernahm Mag. Renate Ecker



Ausflug der Bewohner des Seniorenhauses Margaretha nach Rauris



Das Meixnerhaus bildet jedes Jahr die Kulisse für das Adventsingens am Kirchbichl

### EHESCHLIESSUNGEN (seit dem letzten Gemeindebericht 2009)

Bernadette Kovačs	und	Alfred Auer
Doris Quinz	und	Reinhold Junger
Herta Zucker	und	Liberatus Bogner
Maria Luise Eislechner	und	Ronald van der Valk
Andrea Pfeiffenberger	und	Assad Mekhaeil Bishoy Refaat
Monika Bijelonjić	und	Andrej Muzeka
Gertraud Wurm	und	Georg Mayrhofer
Maria Hötzeneder	und	Alfred Langreiter
Robert Dickson-Turner	und	Rosmarie Sendlhofer

### HOCHZEITSJUBILARE 2011

#### SILBERNE HOCHZEIT (25 Jahre)

Annemarie und Wilhelm Wiener  
Ingrid und Anton Reiter  
Barbara und Siegfried Mariacher  
Elisabeth und Josef Rattensperger  
Adele und Josef Klingler

#### GOLDENE HOCHZEIT (50 Jahre)

Romana und Felix Hollaus  
Anna und Oswald Werth  
Magdalena und Josef Größig  
Maria und Harald Hinterseer

#### DIAMANTENE HOCHZEIT (60 Jahre)

Katharina und Waldemar Gaßner

### GEBURTSTAGSJUBILARE 2011

**80 jährige** Marianne Laubreuter  
Wilhelm Reichholf  
Ida Manges  
Hermann Pimingsdorfer  
Walter Neumann  
Richard Haller  
Rosa Probst  
Susanne Stutz  
Rupert Herzog  
Christina Buchner  
Otilie Pörtl  
Elisabeth Steiner  
Charlotte Thauerer  
Katharina Köhlbichler  
Theresia Knabe

**90 jährige** Klara Holzer  
Bruno Hintermann  
Berta Kollinger  
Wolfgang Riedlsperger  
Anna Oberkofler  
Jakob Hohenwarter  
Margarethe Höfferer  
Adelheid Pehnelt

**91 jährige** Susanna Schreiner  
Rosa Meisl  
Erna Weissbacher  
Susanne Mayer  
Hermann Kößler  
Gertraud Schentz  
Waldemar Gaßner

**85 jährige** Erich Auer  
Josefa Schernthaner  
Peter Hainzer  
Maria Zillner  
Anna Milisitz  
James Reeves  
Josef Schlosser  
Susanna Kößler  
Irmgard Grainer  
Gisela Kohlweiß  
Elisabeth Nill  
Michaela Pudleiner  
Josef Gruber  
Barbara Kriegler  
Erwin Königswieser  
Elisabeth Gigacher  
Wilhelm Steiner

**92 jährige** Eleonore Arthofer  
Antonia Scharler  
Johann Scharler  
Frieda Lachmayr  
Rosa Foidl  
Herta Aichhorn  
Margareth Bachler

**93 jährige** Anton Neumair

**94 jährige** Luzie Skoda

**98 jährige** Anna Kovar

## Jugend

### KUKI - Kultur für Kinder



Am 26. Juni 2010 war „IYASA“ aus Zimbabwe in der Burg Kaprun zu Gast. Mit afrikanischen Märchen,

Tänzen und Liedern spielte sich die junge Schauspiel- und Tänzergruppe in die Herzen der zahlreichen begeisterten Besucher.

Für Kinder gab es am Nachmittag Geschichten und Tänze. Abends zeigte man traditionelle Tänze und Lieder, die mit purer Lebensfreude und einem mitreißenden Rhythmus dargestellt wurden. Umrahmt wurde die Doppelveranstaltung von einem afrikanischen Buffet. Der Kulturverein Tauriska konnte sich über eine gelungene Veranstaltung freuen. Auch die österreichweiten Mitglieder vom

Verein „Brücke für Äthiopien“, die ihr jährliches Treffen aufgrund dieses Programmes auf der Burg veranstaltet haben, waren begeistert.

Mit dem weiteren breit gefächerten Programm wie „Piraten ahoi“ und „Maries Reise“ wurde weiteres Theater für Groß und Klein vom Feinsten geboten. Ohne finanzieller Unterstützung seitens der Gemeinde (wofür wir uns recht herzlich bedanken), wäre eine Fortführung in dieser Form sicher nicht mehr möglich.

Auch für 2011 sind wieder interessante kulturelle Veranstaltungen geplant.

### Jib da House



Am 20. November war es zum zweiten Mal wieder soweit, für das JIB DA HOUSE International Freeski Invitational. Fahrer aus sechs Nationen wurden nach Kaprun eingeladen, um eine außergewöhnliche Show auf

dem Railsetup zu zeigen. Um 17:30 Uhr ging es mit der fast zwei Stunden dauernden Jam Session los. In dieser sah es am Anfang noch danach aus, als hätten die Fahrer einige Schwierigkeiten, doch schon nach wenigen Minuten gab es für alle Zuschauer eine wahres Trickfeuerwerk zu bestaunen. 450's on, alle Arten von 270's on und off, switch up's, pretzl's und und und.

Die Judges hatten keine beneidenswerte Aufgabe die besten acht fürs K.O. Finale zu ermitteln. Einem spannenden Finale stand nichts mehr im Wege. In der Finalrunde musste jeder Fahrer jeweils zwei Mal seinen Kontrahenten besiegen um in die nächste Runde einzuziehen zu können.

Im Halbfinale waren noch Roy Kittler, Markus Eder, Lukas Brucic und Flo Geyer übrig. Im großen Showdown standen sich nun die beiden Kollegen Roy Kittler und Markus Eder gegenüber. Im kleinen Finale um Platz 3 siegte Florian Geyer gegen Luggi Brucic.

Die Prizegiving fand in der Tiefgarage vom Intersport Bründl statt, wo danach die Afterparty startete. Live Act MOZ Psywalker und die Zimtstern DJ Crew, DJ Drifter&Mortensen sorgten für eine hammermäßige Atmosphäre zusammen mit Schwarzlicht Deko, viel Nebel und irre blinkenden Lichtern. Man kam gar nicht drum rum die Party einfach mitzufühlen.

### Back on Board



Am 12. und 13. November fand auch heuer wieder das Back on Board Boardsport Festivals von Sport 2000 Glaser am Kitzsteinhorn und in der Burg Kaprun statt. Es war bereits die sechste Auflage

dieses Festivals, welches mit einem Snowboard- und Freeski Contest am Kitzsteinhorn eröffnet wurde.

Der von der Kitzsteinhorn Shaper Crew perfekt präparierte Snowpark, welcher extra für diesen Contest gebaut wurde, begeisterte alle Teilnehmer und diese bedankten sich bei den Shapern und dem Publikum mit jeder Menge Aktion und Snowboarding/Freeskiing auf höchstem Niveau.

Es war wieder einmal ein perfekter Tag im Snowpark Kitzsteinhorn. Nach dem Contest am Kitzsteinhorn ging es für die Snowboarder weiter mit der K2 „Pop this“ – Highest Ollie Compe-

titon an der Talstation bei der es jede Menge tolle Sachpreise zu gewinnen gab. Diese Competition wurde durch einen Live-Auftritt der Band „The Gogets“ auf Ihrem Red Bull Brandwagen musikalisch veredelt.

Am Abend ging es in die Burg Kaprun wo der Mirampcontest der Skateboarder und jede Menge Party-Action mit DJs und Livebands auf alle Festival-Besucher am Programm stand.

Das Back on Board Boardsport Festival war einmal mehr, der richtige Einstieg in den Winter presented by Basecamp Skate- & Snowboardshop in Kaprun.

## Termine - Veranstaltungen

### DEZEMBER

Freitag,	24.12.	15:00	Heiliger Abend Kinderliturgie
		16:30	Anglöcklermette mit anschl. Gräbersegnung
		22:00	Christmette Barbarakapelle
		23:00	Anglöckeln Ort
Samstag,	25.12.	10:00	Weihnachtsfestgottesdienst
Freitag,	31.12.	16:00	Silvesterparty im Seniorentreff
		17:00	Jahresabschlussgottesdienst
		18:00	Fackellauf vom Lechnerberg und Schaufelberg
Mittwoch,	30.12.		Wirtschaftstreffen im Steinerbauerhaus
Donnerstag,	31.12.	18:00	Fackellauf vom Lechnerberg und Schaufelberg

### JÄNNER

Sonntag,	02.01.		Naturfreunde Rodeln
Mittwoch,	05.01.	20:00	Rauhnacht auf der Burg
Mittwoch,	05.01. - Donnerstag, 06.01.		Alpenverein Projekt „Sicher am Berg“
Donnerstag,	06.01.	10:00	Sternsingermesse
			Präeisschießen Kaprun - Piesendorf
Freitag,	07.01.	14:00	Seniorencafe im Meixnerhaus
Samstag,	08.01.		Naturfreunde Eisklettern (Anfängerkurs Teil 1)
		13:30	Raiffeisenbank Sparvereineissschießen
Sonntag,	09.01.		Alpenverein Leichte Einsteiger-Schitour auf das Benzeck
Montag,	10.01.		Show on Snow Lechnerberg - jeden Montag bis 28. Februar 2011
Freitag,	14.01.		AHP-Meisterschaft Schirennen Maiskogel
Samstag,	15.01.	13:00	Eisschießen Häusl - Hainzer
			Volvo ICE CAMP Opening und Kindercup Schirennen am Kitzsteinhorn
ab Samstag,	15.01.		Ausstellung Wolfgang Wiesinger Kitzsteinhorn
Sonntag,	16.01.		Naturfreunde Skitour Glanzgeschirr
			Alpenverein: Leichte Einsteiger-Schitour auf das Grinnköpfl
Freitag,	21.01.		Schulschitag Hauptschule / Eisschießen Musik - Feuerwehr
Samstag,	22.01.		Bezirks-Kinderrennen Schifahren
		13:30	Kameradschaftseissschießen Weißbachbauer
Sonntag,	23.01.		1. Kapruner „Ziach Schlittenrennen“ (witterungsabhängig)
		14:00	Alpenverein Leichte Einsteiger-Schitour Anthaupten
			Naturfreunde Wintertriathlon
			Naturfreunde Eisklettern (Anfängerkurs Teil 2)
Sonntag,	23.01. - Sonntag, 30.01.		32. Balloon Trophy - Zell am See Kaprun
Dienstag,	25.01.	19:30	„Lachen, singen und Füße fliegen lassen“ - Ingrid Mayr im Meixnerhaus
Donnerstag,	27.01.	20:00	„Nacht der Ballone“ am Lechnerberg
Samstag,	29.01.		Eisschützen Ortsmeisterschaft
Samstag,	29.01. und Sonntag, 30.01.		FC Kaprun Nachwuchsfußballturnier in der Sporthalle

### FEBRUAR

Freitag,	04.02.	14:00	Seniorencafe im Meixnerhaus
		18:00	Naturfreunde Kegeln Kinder und Erwachsene - Verbund Kegelbahn
Samstag,	05.02.		Schiclub Clubmeisterschaft
Sonntag,	06.02.	13:30	„Trabrennen auf Schnee“
			Alpenverein Schitour Watzmannkar
Donnerstag,	10.02.		Langlauf-Schulmeisterschaft Hauptschule
Freitag,	11.02.	18:30	„Aufi Obi“ Tourenskirennen am Schaufelberg
Sonntag,	13.02.	14:00	Naturfreunde Biwakbauen für Kinder
Dienstag,	15.02.	13:00	Eisstockschießen Pensionisten - Senioren
Samstag,	19.02.	18:30	50. Geburtstag Pf. Michael Blassnigg, Gottesdienst Niedernsill
			Naturfreunde Skitour Marterlkopf

**Jugendberatung:** Misha & Maria sind für euch da. Jeden ersten Mittwoch im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr im Steinerbauernhaus am Kirchbichl.

## Termine - Veranstaltungen

### FEBRUAR

Samstag,	19.02.	18:30	50. Geburtstag Pf. Michael Blassnigg, Gottesdienst Niedersnill Naturfreunde Skitour Marterlkopf
Mittwoch,	23.02. - Sonntag, 27.02.		Austrian Freeski Open Kitzsteinhorn
Samstag,	26.02.		Bezirkscup Super G Schirennen
Sonntag,	27.02.		Landescup Super G Schirennen
Februar 2011			Alpenverein Schitourtage mit leichten Touren Dolomiten

### MÄRZ

Donnerstag,	03.03.		Internationaler Frauentag auf der Burg
Freitag,	04.03.		Schulschitag Volksschule
		14:00	Seniorencafe im Meixnerhaus / Faschingsparty im Seniorentreff
		19:00	Naturfreunde Jahreshauptversammlung im Verbund Seminarraum
Samstag,	05.03.		Kinderfasching / Schirennen Maiskogel
Sonntag,	06.03.	10:00	Faschingsgottesdienst mit anschl. Faschingsparty im Meixnerhaus Alpenverein Schitour - Hoher Tenn Naturfreunde Jugendkletterkurs Vorstieg
Montag,	07.03.	14:00	Rosenmontagsparty im Seniorentreff
Mittwoch,	09.03.	20:00	Einführungsabend „Fasten für Gesunde“ im Meixnerhaus
Samstag,	12.03.	14:00	PVO Jahreshauptversammlung im Hotel Sportkristall Betriebe- und Vereinemeisterschaften Skifahren / Naturfreunde Skitour Hochkarfelderkopf / Pre-St. Patricks Night auf der Burg Kaprun
Sonntag,	20.03.	10:00	Gottesdienst zum Familienfesttag mit anschl. Fastensuppenessen
Dienstag,	22.03.	13:00	Frühlingspreiswatten im Seniorentreff
Donnerstag,	24.03.	20:00	Abend mit DDr. Georg Datterl im Meixnerhaus
Freitag,	25.03. - Sonntag, 27.03.		X Over Ride Kitzsteinhorn
Samstag,	26.03. - Samstag, 02.04.		„Sonne-, Schnee- + Partywoche“
Donnerstag,	31.03.		Livemusik „SteveMoCelli“ am Kitzsteinhorn
Donnerstag,	31.03. - Sonntag, 03.04.		Alpenverein Schitourtage am Stubaier Gletscher

### APRIL

Freitag,	01.04.	14:00	Seniorencafe im Meixnerhaus „Rock die Burg“ Konzert mit Attwenger Burg
Samstag,	09.04.		Eisschützen Alpcup
Samstag,	09.04. & Sonntag, 10.04.		Ostermarkt Kirchenplatz / Alpenverein Schitour Lasöring
Sonntag,	10.04.	10:00	Florianifeier Naturfreunde Osterbasteln
Samstag,	16.04.		Naturfreunde Skitour Hohe Riffel Eisschützen Landesmeisterschaft Pinzgauer Spielart
Sonntag,	17.04.	09:30	Palmweihe am Salzburger Platz Frühjahrskonzert der Musikkapelle in der Sporthalle
Samstag,	23.04.	15:00	Kinderliturgie
		20:00	Gottesdienst zur Osternacht mit Speisenweihe
Sonntag,	24.04.	08:30	Ostergottesdienst mit Speisenweihe in der Barbarakapelle
		10:00	Festgottesdienst mit Speisenweihe in der Pfarrkirche
Freitag,	29.04. - Sonntag, 01.05.		Firn + Fun Gletscherfrühlingsfest am Kitzsteinhorn

Veranstaltungskalender auch im Internet: [www.kaprun.at](http://www.kaprun.at)

#### IMPRESSUM:

Medieninhaber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Kaprun, 5710 Kaprun.  
Verlagsort: 5710 Kaprun.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Norbert Karlsböck  
Layout: CONECTO, Kaprun / Druck: Druckerei Weitgasser, Kaprun  
Fotos: Gemeinde Kaprun und privat  
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Der Gemeindebericht erscheint 1 x jährlich und dient der Information der Gemeindebürger in Kaprun.

### VORSCHAU

01.05.	Maifeier auf dem Salzburger Platz
11.05. bis 15.05.	Ski & Golf WM 2011
02.07.	HFC Desperados - Boccia-Turnier
03.07.	„Fest am Berg“ Kitzsteinhorn
23.07. und 24.07.	Burgfest
05.08. und 06.08.	Bike-Infektion
13.08. und 14.08.	Dorffest
12.09. bis 18.09.	Käsefestival
08.10.	3. Herbstball GH Mitteregger um 20.00 Uhr